

• Fallbeispiel: Teamentwicklung

• Auftrag

Die Zusammenarbeit in einem Projektteam soll auf eine neue Basis gestellt werden.

• Ziele

- Vorhandene Konflikte werden gelöst.
- Die Zusammenarbeit soll reibungsloser werden und die Mitarbeiter ihre Ressourcen auf die Projektarbeit und nicht auf Auseinandersetzungen konzentrieren.

• Rolle

Team-Coach

• Dauer

0.5 Tage

• Herausforderungen

- Es gibt Misstrauen und Verdächtigungen zwischen den Teammitgliedern.
- Das Team beschäftigt sich mit Problemen rund um die Art der Zusammenarbeit; dabei tritt die Lösungssuche in den Hintergrund.

• Beitrag als Team-Coach

- Moderation eines Visionsworkshops: „Was ist die Vision einer guten Zusammenarbeit im Projektteam?“
- Beim Visions-Workshop gibt es drei Rollen bzw. Phasen, die mit diesen Rollen verbunden sind: Vision, Realisierung und Kritik. Als Moderatorin achte ich darauf, dass diese Phasen nicht vermischt werden; es darf beispielsweise keine Kritik während der Visions-Phase geäußert werden, die das Brainstorming stören könnte.
- Alle Teilnehmer nehmen gleichzeitig nur eine Rolle (als Visionär oder Realisierer oder Kritiker) wahr, was das Rollenverständnis fördert.
- Als Moderatorin unterstütze ich die Teilnehmer dabei, eine konstruktive Arbeitsatmosphäre zu erhalten.
- In einer zweiten Runde der Umsetzungsphase während des Workshops erstellen die Teilnehmer zusätzlich eine Liste mit Kriterien, woran sie in Zukunft erkennen können, ob sich die Zusammenarbeit verbessert hat und was sie tun können, wenn sie feststellen, dass sich die Zusammenarbeit wieder verschlechtert.

• Ergebnis

Die Zusammenarbeit im Team verbessert sich; drei Monate nach dem Workshop findet eine zweite Sitzung statt, um gemeinsam die Zusammenarbeit und die Verbesserungen zu reflektieren. Es stellt sich heraus, dass es im Team zu keinen grösseren Konflikten mehr gekommen ist.